

# Wenn's am schönsten ist, soll man gehen....

Der Mittsommertag ist der längste Tag des Jahres. Im Jahreskreis der Hochfeste liegt er Mittwinter gegenüber. Diese beiden Feste teilen das Jahr in zwei Hälften: Die erste Hälfte ist die der zunehmenden Sonne, die an Mittwinter neugeboren wurde, die zweite Hälfte ist die der abnehmenden Sonne, die nach Mittsommer wieder an Kraft verliert und der dunklen Jahreszeit Platz macht. Hiervon erzählt auch die Geschichte von den zwei Brüdern:

Es waren einmal zwei Königssöhne, die Brüder waren. Die hießen Stechpalm und Eiche. Stechpalm war ein ruhiger, kluger Mann, der sich immer reichlich Zeit nahm, bevor er sprach und der viel studierte. Eiche war ein blonder, kräftiger Bursche, der gerne durch die Gegend zog, mit seinen Händen arbeitete und draußen an der frischen Luft war. Trotz ihrer Unterschiede mochten sich die beiden sehr gerne, und als eines Tages ihr Vater überraschend starb, ohne einen Nachfolger bestimmt zu haben, da setzten sich die zwei zusammen und überlegten, was sie tun sollten. Beide wollten gerne König werden, aber deswegen einen Krieg mit dem Bruder anfangen, das wollten sie nicht.

Da kam dem dunkelhaarigen Stechpalm eine Idee. "Bruder, wir haben beide einen Anspruch auf den Thron. Jeder von uns hat seine eigenen Stärken, und wir ergänzen uns gut. Lass uns die Herrschaft teilen." Sein Bruder Eiche fand die Idee hervorragend, aber wie sollten sie es umsetzen? Was wäre, wenn sie beide unterschiedlicher Meinung sein sollten? Doch Stechpalm hatte auch hier einen Vorschlag: "Wir werden regelmäßig im Kampf gegeneinander antreten. Der Sieger soll in der folgenden Zeit dann die Herrschaft übernehmen." So geschah es. Zweimal im Jahr trafen sich die Brüder und kämpften gegeneinander. Wer aber nun dachte, dass der starke Eichenkönig seinen stubenhockerischen Bruder jedesmal übertrumpfen würde, der wurde schnell eines Besseren belehrt. Regieren ist nämlich recht anstrengend, und so war der blonde Eiche nach einem halben Jahr immer sehr erschöpft, während sich der dunkle Stechpalm ausgeruht hatte und voller Energie in den Kampf ging. So kam es, dass die beiden sich regelmäßig abwechselten: Die eine Hälfte des Jahres von Mittwinter bis Mittsommer regierte der Eichenkönig, und es war eine gute Zeit um draußen zu sein und zu ehen, wie alles zu wachsen und reifen begann, und von Mittsommer bis Mittwinter regierte der Stechpalmkönig, und nach dem Einbringen der Ernte war es Zeit, sich drinnen zu versammeln und alles etwas ruhiger angehen zu lassen bis zum nächsten Wechsel.

So, wie der Eichenkönig sich nun zur Ruhe begibt, so macht sich nach Mittsommer auch die Sonne auf ihren Weg ins Winterquartier. Die Tage werden nun ganz allmählich wieder kürzer.